

finden. Das letzte Schaufenster wie die hintere Querwand zeigen Bücher und Zeitschriften (s. Aufsatz Dr. Königer an der Spitze dieser Nummer).

Einer besonderen Erwähnung bedarf im Zusammenhang mit der Ausstellung die Ausfuhr. Durch eine kartennmäßige Darstellung wird in der Ausstellung gezeigt, wie die kulturellen und Handelsbeziehungen des deutschen Buches über alle Teile der Erde reichen. Ähnliches trifft für alle Artikel aus Papier zu. Deutsche Heiligenbilder werden ebensogut auf der Insel Mauritius verbraucht wie Seifenpackungen in Indien oder Geschäftsdrucksachen in Island. Zwei Beispiele: Im letzten Jahre wurden Papierwaren im Werte von drei Millionen RM nach Argentinien verschifft. Unser niederländischer Nachbar empfing Papierwaren aller Art im Werte von 18 Millionen Mark. Trotz der außerordentlichen Schwierigkeiten, auf die jegliche Warenausfuhr infolge der Weltwirtschaftskrise stößt, konnten 1933 insgesamt noch für 123 Millionen Mark durch die deutsche Papierverarbeitung ausgeführt werden. Das bedeutet, daß das ganze Jahr hindurch etwa 50 000 Deutsche ihren Lebensunterhalt durch diese Warenausfuhr fanden. Ein knappes Drittel des Exports entfiel dabei auf Bücher und Zeitschriften. Das Deutsche Reich steht nach wie vor an der Spitze aller Papierwaren ausführenden Länder.

Um das Interesse des Besuchers zu fesseln, hat man sich nicht damit begnügt, reine Warenmuster wie Packpapier, Konfektionschachteln, Wellpappkartons, Preisschilder, Krepppapier, Geschäftsbriefbogen, Altiendeckel, Tortenteller, Spielkarten, Lehrspiele, Papierausstattungen oder Bücher auszustellen, sondern man war bestrebt, in recht ansprechender und humoristischer Form die Verwendung des Papiers im täglichen Leben darzubieten. Da zeigen lebensgroße Figuren einen Konditorlehrling, der mit einem riesigen Aufbau von Konfektionschachteln verunglückt, einen Architekten beim Zeichnen, einen Bankkassierer mit Geldscheinen, die noch aus der Inflation stammen, eine Kellnerin mit Servietten, Trinkhalmen usw., eine Zeitungsverkäufertypen, Tapetenkleber, Kavaller mit Zigarettenschachtel, Backfisch mit Photoalben, Krankenschwester mit Zellstoffwatte, Papierbecher und Verbandsmaterial aus Papier und Schutzpapier, eine Sekretärin mit Virobedarf, und Schulkinder mit Schulbüchern. In einer Seitenvitrine kann man schließlich den Werdegang eines Bucheinbandes kennenlernen. Daß eine schematische Darstellung der Druckverfahren nicht fehlt, braucht wohl nicht noch besonders hervorgehoben zu werden. Immer aber war man darauf bedacht, den Gesamtüberblick nicht durch eine allzu große Fülle zu gefährden.

Alfred Fasson-Berlin.

### Bücherliste der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums.

Wir veröffentlichen heute eine Bücherliste, die von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums zusammengestellt ist und deren einzelne Titel sich besonders zum Ausleihen in den Leihbüchereien eignen und als Grundstock in jeder guten Leihbücherei zu finden sein sollten. Die Reichsstelle ist auf Wunsch jederzeit gern bereit, Sonderlisten für bestimmte Zwecke zusammenzustellen, so etwa: das Saarschrifttum, Schriften über das Flugwesen, Jugendschriften u. a. m.

Die kulturpolitische Abteilung des Börsenvereins, Zweigstelle Berlin, übernimmt es gern, besondere Wünsche von Buchhandel und Verlag an die Reichsstelle weiterzugeben.

- Darré, Walter: Neuadel aus Blut und Boden. München: Lehmann. 1930.  
 — Das Bauerntum als Lebensquell der nordischen Rasse. München: Lehmann. 1933.  
 Dietrich, Otto: Mit Hitler in die Nacht. München: Eher. 1933.  
 Feder, Gottfried: Der deutsche Staat auf nationaler und sozialer Grundlage. München: Eher.  
 Fritsch, Theodor: Handbuch der Judenfrage. Leipzig: Hammer-Verlag.  
 Gehl, Walter: Die nationalsozialistische Revolution. Breslau: Sirt. 1933. 152 S.  
 Günther, F. W.: Rassenkunde des deutschen Volkes. München: Lehmann.  
 Heiß, Friedrich: Deutschland zwischen Nacht und Tag. Berlin: Volk und Reich-Verlag. 1934. 279 S.  
 Hitler, Adolf: Mein Kampf. Volksausgabe. München: Eher.  
 — Reden. München: Eher.  
 Hitler, wie ihn keiner kennt. 100 Bilddokumente aus dem Leben des Führers. Herausgegeben von Heinrich Hoffmann. Berlin: Zeitgeschichte.

- Kried, Ernst: Nationalpolitische Erziehung. Leipzig: Armanen-Verlag.  
 Langenbucher, Dr. Hellmuth: Volkhafte Dichtung der Zeit. Berlin: Junfer & Dünnhaupt. 1933. 124 S.  
 Lohé, M.: Volkstod? Stuttgart: Franckh. 1932.  
 Moeller van den Bruck: Das Dritte Reich. Ungekürzte Ausgabe. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt.  
 Neefze, Gottfried: Brevier eines jungen Nationalsozialisten. Oldenburg: Stalling. 1933. 64 S. Schriften an die Nation Nr. 53.  
 Reitmann, Erwin: Horst Wessel. Leben und Sterben. Berlin: Steuben-Verlag. 1932. 95 S.  
 Rosenberg, Alfred: Der Mythos des 20. Jahrhunderts. München: Hoheneichen-Verlag [Eher]. 1933.  
 — Wesen, Grundsätze und Ziele der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. München: Voeppl. 1931.  
 — Das Wesensgefüge des Nationalsozialismus. München: Eher.  
 Schwarz van Berl, Hans: Die sozialistische Auslese. Breslau: Korn. 1934. 81 S.  
 Staemmler, M.: Rassenpflege im völkischen Staat. München: Lehmann.  
 Winnig, August: Vom Proletariat zum Arbeitertum. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. 1930.  
 Zirwas, Gerhard: Deutsche Fliegerei. Ein Appell an Deutschlands Jugend. Leipzig: H. Voigtländer. 1933. 250 S.

Die nationalsozialistischen Monatshefte. München: Eher.

»Bildung und Nation«: Schriftenreihe zur nationalpolitischen Erziehung. Leipzig: Eichblatt-Verlag.

- Bauer, Josef Martin: Die Notthafften. München: Piper & Co. 1931. 335 S.  
 Beumelburg, Werner: Sperrfeuer um Deutschland. Oldenburg: Stalling. 1929. 542 S.  
 Blund, Hans Friedrich: Volkswende. Roman dieser zwei Jahrzehnte. Bremen: Schünemann.  
 Burte, Hermann: Wilsfeber, der ewige Deutsche. Leipzig: S. Haessel.  
 Carossa, Hans: Verwandlungen einer Jugend. Leipzig: Insel-Verlag.  
 Dwinger, Edwin Erich: Sibirische Trilogie. (Armee hinter Stacheldraht. — Weiß gegen Rot. — Wir suchen Deutschland.) Jena: Diederichs.  
 Euringer, Richard: Fliegerschule 4. München: Langen-Müller.  
 Frenssen, Gustav: Peter Moors Fahrt nach Südwest. Berlin: S. Grote.  
 Gager, Friedrich von: Ein Volk (Roman). Leipzig: L. Staackmann.  
 Glaser, Waldemar: Ein Trupp SA. Leipzig: Voigtländer. 1933. 280 S.  
 Griefe, Friedrich: Das letzte Gesicht. Roman. München: Langen-Müller.  
 Grimm, Hans: Volk ohne Raum. (Volksausgabe.) München: Langen-Müller.  
 — Der Delfischer von Duala. Ein afrikanisches Tagebuch. München: Langen-Müller.  
 Grote, Freiherr Hans Henning: Die Hölle von Beauregard. Erlebnis an der Westfront 1917. Berlin: Brunnen-Verlag. 1930. 231 S.  
 Hagen, Peter: SA-Kamerad Tonne. Berlin: Nationaler Freiheitsverlag. 1933. 188 S.  
 — Die Straße zu Hitler. (Eine SA-Erzählung.) Berlin: Nationaler Freiheitsverlag. 1933. 91 S.  
 Heyck, Hans: Armin der Cherusker. Ein deutscher Roman. Leipzig: L. Staackmann.  
 Jost, Hanns: Schlageter. Schauspiel. München: Langen-Müller.  
 Jünger, Ernst: In Stahlgewittern. (Aus dem Tagebuch eines Stoßtruppführers.) Berlin: Mittler & Sohn.  
 Kolbenheyer, Erwin Guido: Meister Joachim Pausewang. Roman. München: Langen-Müller.  
 Löns, Hermann: Der Behrwolf. Jena: Diederichs.  
 Mechow, Karl Venno von: Das ländliche Jahr. München: Langen-Müller.  
 Schäfer, Wilhelm: Deutsche Reden. München: Langen-Müller.  
 Schauweder, Franz: Ausbruch der Nation. Berlin: Frundsberg-Verlag.